

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 38: Bionik - Von der Natur lernen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

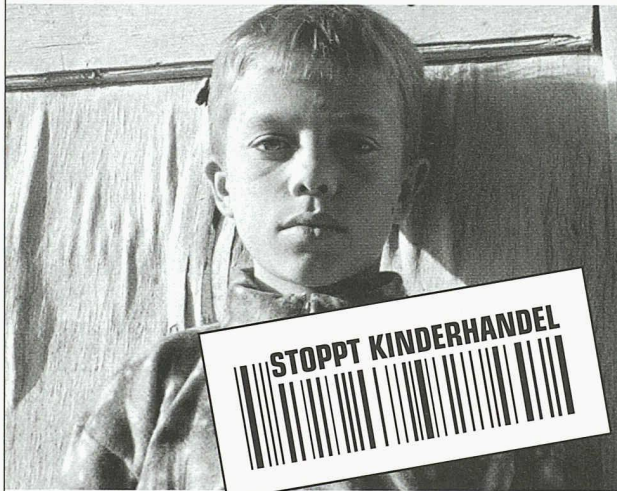
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinder sind keine Ware.



Gerne erhalte ich weitere Informationen über:

- ☐ die Kampagne „Stoppt Kinderhandel“ ☐ Patenschaften
☐ Freiwilligenarbeit in meiner Region

PC-Konto: 10-11504-8

Name / Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

E-mail

Datum

Unterschrift

Terre des hommes • Büro Deutschschweiz • Postfach • 8026 Zürich
 Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18 • deutschschweiz@tdh.ch • www.tdh.ch

D222



Ingenieurbüros für Beton und Stahlbeton

Sind Sie in einem Engpass oder haben zuwenig Kapazität an Zeichnern und Konstrukteuren, möchten aber keine Festanstellung in Betracht ziehen? Dann sind Sie bei uns gut beraten. Wir bieten einen

Zeichnungsservice:

Schalungs- und Armierungspläne/ Stahlbau- und Holzbaupläne auf CAD, System Allplan und AutoCad/ Baucad:

Statische Berechnungen und Devisierungen

Rufen Sie uns an: 01 767 09 50 oder 01 252 80 22

Institut für Rechtswissenschaft
 und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

Lärmschutz-Seminar

Dienstag, 11. November 2003, 9.20–17.15 Uhr
 Hotel Palace, Luzern

Themenschwerpunkte

- Mensch und Lärm
- Geräuschmessung und Lärmbelastung
- Grundlagen der Bauakustik
- Gesetzliche Grundlagen
- Praxiserfahrung

Adressatenkreis

Vertreter von kommunalen und kantonalen Baubehörden, Ingenieur- und Architekturbüros sowie lärmtechnisch interessierte Personen in Advokatur und Gerichten.

Referierende

Karl Baschnagel, Akustiker SGA, Mitarbeiter der EMPA, Effretikon

Frieder Emrich, dipl. Bau-Ing., Leiter der Bauakustik, EMPA Dübendorf, Vorsitzender SIA Normenkommission 181, Dübendorf

Dr. sc. nat. **Robert Hofmann** (Seminarleitung), Physiker, vormalig Leiter der Abteilung Akustik/Lärmbekämpfung der EMPA und der Normenkommission TK 181 des SIA, Wallisellen

Ralf Meier, dipl. Architekt FH SIA, dipl. Akustiker SGA, Martinelli + Menti AG, Bauphysik und Bautechnologie, Meggen

Detaillierte Programme, Anmeldung

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG),

Bodanstrasse 4, 9000 St. Gallen

Tel. 071 224 24 24, Fax 071 224 28 83

e-mail: irp-ch@unisg.ch / www.irp.unisg.ch

Vorschau Heft 39, 26. September 2003

Ruedi Heim, Edi Marth

Unter der Piste 10/28

U. Graf, A. Schorno,
 W. Landis, St. Maurhofer

Tunnelbau im Pfahlwald

Claudia Heer

Mobilitätszentrale

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

TRACÉS

Rue de Bassenges 4
 1024 Ecublens
 Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

TRACÉS 17

Pensionnat numérique



Organisator / Bemerkungen

Zeit / Ort

Infos / Anmeldung

Tagungen

Basler Architekturvorträge: Architektur und Musik	BSA Bund Schweizer Architekten. Gespräch mit Architekt Peter Märkli, Orgelbauer Hermann Mathis, Organist Felix Pachlatko und Pfarrer Dr. Franz Christ. Eintritt frei	23.9. / 18.15 h Basler Münster	Ortsgruppe Basel des BSA, c/o Werner Blaser, 4052 Basel / 061 271 55 58 wblaser@blasermorath.ch
The Airside Centre of the Aéroport Zurich-Kloten	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL). Design process and form finding from competition stage to the built shape. Vortrag (engl.) von Dr. Holger Falter, London	2.10. / 17.15 h EPFL, Salle GC C 30, Bâtiment génie civil	EPFL, Icom, 1015 Lausanne 021 693 24 25, Fax 021 693 28 68 www.epfl.ch/plan2.html
Internationale Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet von Alpenrhein und Bodensee	Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz. Symposium über den Schutz der Gewässer, nachhaltige Nutzung des Wassers und Schutz der Menschen vor Naturgefahren	7.10. / 9–17 h Festspiel- und Kongress- haus Bregenz	VIA 3, Agentur für Event und Kommunika- tion, +43 5512 3985-0, Fax 3985-40 welcome@via3.at
Wie reisen wir übermorgen?	Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern, Fachrichtung Tourismus. Aus- und Einblicke in die Zukunft des Tourismus	6.11. / 12.30–18.30 h Verkehrshaus Luzern	Anm. bis 3.10.: HSW Luzern, Institut für Tourismuswirtschaft, 6002 Luzern 041 228 41 45 oder www.itw.ch

Weiterbildung

18. Seminar Schalung / Rüstung	Fachhochschule Biberach. Seminar mit diversen Fachreferaten über Schalungstechnik, Betontechnologie, Bauverfahren	14.+15.10. Fachhochschule Biberach	Fachhochschule Biberach, Pf 1260, D-88382 Biberach / +49 7351 582 551 www.fh-biberach.de
Optimierungspotenziale in der Haustechnik	Energie Schweiz. Fachveranstaltung für Facility-Manager, Baufachleute, Ingenieure und weitere Interessierte	Ende Okt. von 17–19 h in Schwyz sowie 29.10. von 17–19 h in Samedan	EnergHo, Regionalstelle Deutschschweiz, 6331 Hünenberg / 0848 820 202 www.energho.ch
CFD für Strömungsanalysen in der Praxis	Ansys Germany GmbH. Das Seminar vermittelt Wissen zum Einsatz numerischer Methoden (Computational Fluid Dynamics, CFD) bei strömungstechnischen Fragestellungen	11.11. / 13–18 h ETH Zürich, Auditorium Maximum, Zürich	Ansys Germany GmbH, Staudenfeldweg 12, D-83624 Otterfing / +49 8024 90540 www.cfx-germany.com
AutoCAD 2002 Vertiefung I und II	Baugewerbliche Berufsschule Zürich. Repetition, Erstellen und Bearbeiten von Objekten, XRefs, Attribute, 3D-Funktion, Layout, Vorlagenzeichnungen etc.	Vertiefung I: 6 x ab 5.11., Vertiefung II: 3 x ab 14.1., 17.15–20.45 h in Zürich	Anm. bis 10.10.: Baugewerbliche Berufs- schule Zürich, Abt. Planung und Rohbau, 8090 Zürich / 01 297 24 24

Ausstellungen

Marcel Breuer – Design und Architektur	Vitra Design Museum. Die Retrospektive würdigt Breuers Beitrag zur Designgeschichte sowie sein architektonisches Schaffen. Breuer gilt als «Erfinder» der Stahlrohrmöbel	bis 23.5.04 / Di–So 11–18 h / Vitra Museum, Weil am Rhein	Vitra Design Museum, Charles-Eames- Strasse 1, D-79576 Weil am Rhein www.design-museum.de
Designmuseen der Welt zu Gast in Nürnberg	Neues Museum Nürnberg. 30 führende Design-Museen entsandten ein besonderes Objekt eines Entwerfers ihres Landes. Zu sehen sind Highlights und seltene Stücke	19.9.–23.11. Neues Museum in Nürnberg	Neues Museum, Luitpoldstr. 5, D-90402 Nürnberg / +49 911 240 20 41 www.nmn.de

Messe

Orbit / Comdex 2003	MCH Messe Bael AG. IT-Fachmesse mit Kongress und KMU-Fokus. Detailprogramm Kongress (25.+26.9.) abrufbar unter www.orbitcomdex.com/congress	24.–27.9. Mi–Fr 9–18 h, Sa 9–16 h Messe Basel	MCH Messe Basel AG, 4005 Basel 058 206 22 73, Fax 058 206 21 71 www.orbitcomdex.com
----------------------------	---	---	---

Marcel Breuer – eine Retrospektive im Vitra Design Museum

(pd/aa) In Ungarn geboren, studierte der Designer und Architekt Marcel Breuer (1902–1981) am Bauhaus, dessen Möbelwerkstatt er von 1925–1928 leitete. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Stahlrohrmöbel, darunter die bekannten Wassily-Sessel. Spätestens seit Mitte der Zwanzigerjahre begriff Breuer das Bauen als eigentliches Ziel seiner beruflichen Tätigkeit. 1939 emigrierte Breuer in die USA und begann dort seine Karriere als Architekt. Zunächst profilierte sich sein Büro mit Einfamilien-

häusern, später konnte Breuer zahlreiche Grossprojekte realisieren. Zu seinem Markenzeichen entwickelte sich sein skulpturaler Umgang mit dem Material Beton. Die Ausstellung im Vitra Design Museum in Weil am Rhein ist die erste Ausstellung, die beide Schaffensbereiche Marcel Breuers angemessen dokumentiert. *Die Ausstellung dauert bis am 23.5.04 und ist geöffnet jeweils Di–So 11–18 h. Informationen: www.design-museum.de oder Tel. +49 7621 702 33 51.*



Das Whitney Museum of American Art in New York (1964–1966) wurde von Marcel Breuer realisiert (Bild: Ezra Stoller / Esto)